

# ITMA Barcelona 2011

## Erfolgreiche Leistungsschau für alle Beteiligten



Während der acht Messtage konnte die OEKO-TEX® Gemeinschaft Fachbesucher aus insgesamt 61 Ländern auf ihrem Stand verzeichnen.

Sehr beliebt beim Messepublikum – hochwertige Messepräsentate wie die Multifunktionstücher der Marke Buff sowie die Informationsbroschüren zum OEKO-TEX® Standard 100 und 1000.



Die ITMA behauptet ihre Rolle als internationale Leitmesse für innovative Maschinentechнологien – OEKO-TEX® Gemeinschaft zum zweiten Mal mit eigenem Messestand vertreten – Neue Infobroschüre zum produktionsbezogenen OEKO-TEX® Standard 1000.

Mit über 100.000 Besuchern aus 138 Ländern konnte die ITMA ihren Stellenwert als internationale Leitmesse für innovative Maschinen- und Produktionstechnologien auch in ihrer 16. Ausgabe vom 22. bis 29. September 2011 in Barcelona wieder eindrucksvoll bestätigen. Organisatoren und Aussteller zeigten sich sehr zufrieden mit der Qualität und Anzahl der Fachbesucher, die zu 90 Prozent aus dem Ausland kamen. Auch die OEKO-TEX® Gemeinschaft sieht ihre Zielsetzung voll erfüllt, durch ihre Präsenz auf bedeutenden Branchenveranstaltungen wie der ITMA sowohl bestehende Zertifikatsinhaber als auch potenzielle Neukunden optimal im Hinblick auf eine OEKO-TEX® Zertifizierung beraten und unterstützen zu können.

### Internationalität ist Trumpf

1350 Hersteller aus 45 Ländern präsentierten in Barcelona auf einer Ausstellungsfläche von mehr als 200.000 m<sup>2</sup> ihre Produktinnovationen für sämtliche Verarbeitungsstufen der textilen Kette. Die Top-Fünf der besucherstärksten Länder wird von Italien, Spanien und Indien angeführt, gefolgt von Deutschland und der Türkei. Darüber hinaus kamen aber auch zahlreiche Entscheider führender Textil- und Bekleidungshersteller rund um den Globus aus den Produktionszentren in Asien sowie Mittel- und Südamerika. Einen Schwerpunkt der Messe bildete auch dieses Mal das Thema Nachhaltigkeit – viele Aussteller zeigten innovative Maschinen und Gerätschaften, die eine besonders energiesparende und höchst effiziente Textilprodukti-

on gewährleisten. Darüber hinaus gab es eine eigene Halle, in der neuartige Technologien für das Recycling, eine optimierte Abfallbewirtschaftung oder zur Emissions-Reduzierung ausgestellt wurden.

### Substanzielle Fachgespräche und reger Gedankenaustausch

Auf dem Messestand der OEKO-TEX® Gemeinschaft standen den Fachbesuchern insgesamt 36 Experten aus weltweit 14 OEKO-TEX® Einrichtungen (Prüfinstitute, Representative Offices, Zertifizierungsstellen und dem Sekretariat in Zürich) für detaillierte Auskünfte zur Verfügung. Bei rund einem Drittel der Besucher handelte es sich um Unternehmen mit aktuellen OEKO-TEX® Zertifikaten, welche die Gelegenheit nutzten, um mit ihren OEKO-TEX® Ansprechpartnern aktuelle Fragestellungen wie die REACH-Gesetzgebung und den Umgang mit SVHC-Stoffen, den OEKO-TEX® Einkaufsführer oder die Umsetzung neuer Kriterien und Prüfmethode zu besprechen. Die Mehrheit der Standbesucher bildeten jedoch Erstkontakte – überwiegend Hersteller mit einem konkreten Interesse an einer Produktzertifizierung nach OEKO-TEX® Standard 100, aber auch zahlreiche Multiplikatoren von Universitäten, Bildungseinrichtungen und Verbänden sowie Pressevertreter unterschiedlichster Fachpublikationen, die ihren Lesern die Anforderungen und Vorteile des OEKO-TEX® Prüf- und Zertifizierungssystems vermitteln möchten. Durch die Positionierung des OEKO-TEX® Stands in Halle 4 ergaben sich zudem Diskussionen mit den benachbarten Farbstoff-, Chemikalien- und Hilfsmittel-Herstellern,

wie sich moderne Anforderungen des Umweltschutzes und gesetzliche Verordnungen von den Unternehmen der chemischen Industrie so umsetzen lassen, dass die Abnehmer aus der Textilindustrie mit ihren Verbraucherprodukten davon optimal profitieren können. An dieselbe Zielgruppe richtete sich außerdem die Präsentation von OEKO-TEX® Generalsekretär Dr. Jean-Pierre Haug, der im Rahmen des „Textile Dyeing and Chemical Leaders Forums“ auf die aktuelle Thematik der Nonylphenol-Rückstände in Textilien einging und den interessierten Besuchern des Messeforums die Vorteile der OEKO-TEX® Schadstoffprüfungen und der zusätzlichen Zertifizierung von umweltfreundlichen Betriebsstätten nach OEKO-TEX® Standard 1000 präsentierte.

### Zufriedenes Resümee

Insgesamt konnte die OEKO-TEX® Gemeinschaft während der acht Messtage Besucher aus 61 Ländern auf ihrem Stand begrüßen – ein klarer Beleg für den internationalen Stellenwert des OEKO-TEX® Systems und seine Bedeutung für alle an der weltweiten Textilproduktion beteiligten

Verarbeitungsstufen. Großen Anklang unter dem Messepublikum fand die neu vorgestellte Informationsbroschüre zum produktionsbezogenen OEKO-TEX® Standard 1000, insbesondere bei den Firmenvertretern solcher Unternehmen wie Mattes & Amman (Deutschland) oder der AG Cilander (Schweiz), die bereits seit vielen Jahren als umweltfreundliche und sozialverträgliche Produktionsstätten nach OEKO-TEX® Standard 1000 zertifiziert sind und in Form von Best-Practice-Beispielen aus der Industrie an der Erstellung der Broschüre mitgewirkt haben. Als sehr beliebt erwiesen sich schließlich auch die hochwertigen Give-Aways, die interessierte Standbesucher vom OEKO-TEX® Team als kleine Aufmerksamkeit überreicht bekamen – Multifunktionstücher der Marke Buff® sowie eine trendige, aber umweltfreundliche Tragetasche, beide selbstverständlich schadstoffgeprüft und in einem exklusiven OEKO-TEX® Design, das angesichts des 20-jährigen Jubiläums des OEKO-TEX® Standards 100 im kommenden Jahr speziell für die Messepräsentate entworfen wurde.



Ein Musterbeispiel für konsequent nachhaltiges und erfolgreiches Wirtschaften zu Gast auf dem OEKO-TEX® Messestand: Christoph Larsen-Mattes, Inhaber der Mattes & Ammann GmbH & Co. KG, freut sich mit Jutta Knels, Leiterin der OEKO-TEX® Zertifizierungsstelle GmbH über die neue Broschüre zum produktionsbezogenen OEKO-TEX® Standard 1000. Die Broschüre ist aktuell in sieben Sprachen erhältlich und kann unter der Adresse [info@certification-oekotex.com](mailto:info@certification-oekotex.com) kostenfrei bestellt werden.



V.l.n.r.: OEKO-TEX® Generalsekretär Dr. Jean-Pierre Haug, Jacob Kutty, Country Manager Hohenstein India Pvt. Ltd. (Mumbai Office), Sumit Gupta, Hohenstein India Pvt. (Ahmedabad Office).